**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 27 (1901)

**Heft:** 24

**Titelseiten**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

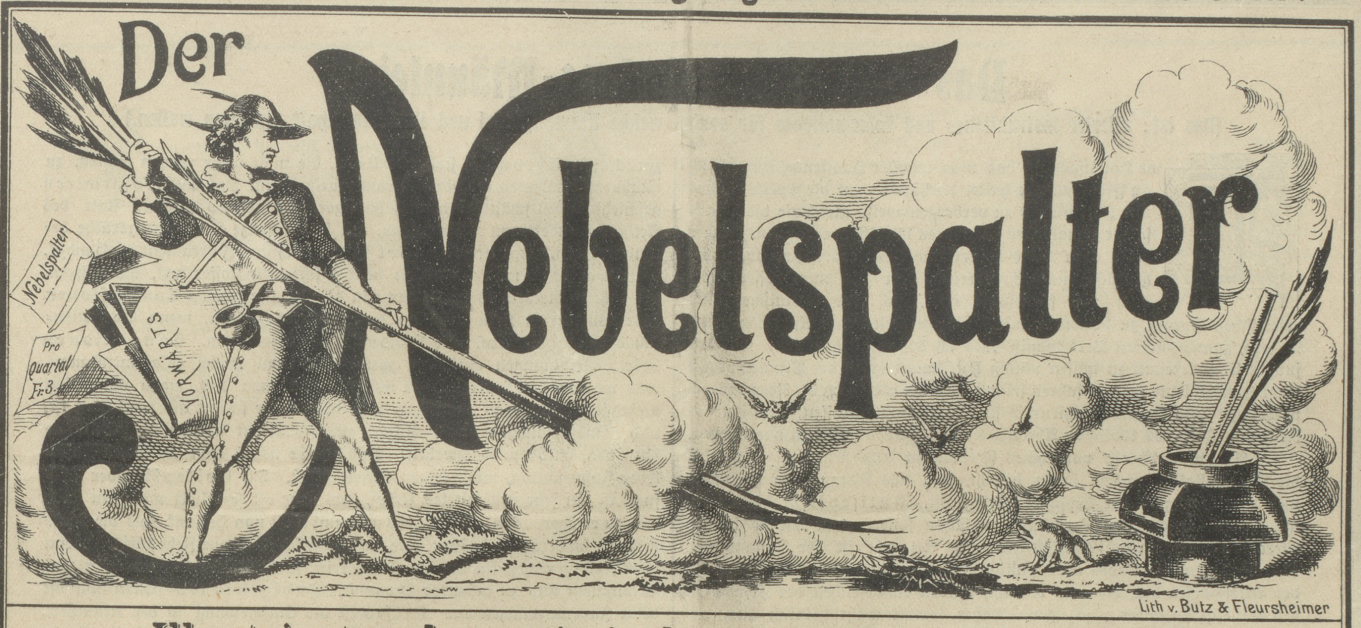
**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Zürich, 1901. XXVII. Jahrgang № 24 15 Juni.




**Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt**

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

**Abonnementsbedingungen.**

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz **30** Cts., Ausland **50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

# Die Hagel-Kanone.

Was will denn die Natur mit ihren Stürmen?
Wir haben ja genug am alten Streit,
Und warum müssen dort sich Wolken türmen,
Als wär' die Heerschaar schon zur Schlacht bereit!
Das will ich aber gleich bei Seite schaffen
Und den Haubitzen ist das nicht so schwer —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

Was schreit denn dort im Schooße der Parteien
Der dürre Kerl sein gräuliches Hallo,
Und was er brüllt, das hört man Tausend schreien
Und mit ihm dreschen auf dem leeren Stroh!
Das ist bei Gott, wie wenn von muntern Affen
Den Baum erklimmt ein ganzes Wolkenheer —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

Was spuckt denn dort in jenen Kirchenstühlen,
Ein schauriges Gespenst um Mitternacht,
Als wollte gar den Erdball unterwühlen
Ein großer Maulwurf in der schwarzen Tracht!
Doch Bruder, siehe — das Geschwätz der Pfaffen
Ist eine Nebelwolke, groß und leer —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

Was willst du noch den armen Pilger quälen,
Wenn er zu spät in's süße Joch erscheint —
Bist du die Wolke, die den Sturm muß wählen,
Wenn sie vergebens einen Tag geweint?
Ach was, das sind im Krieg die feigsten Laffen,
Die sich ergeben ohne Gegenwehr —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

Was will vor meiner Seele gar die Wolke
Von Schulden, Sorgen, Mißgunst, Durst und Leid,
Als wär' ich wohl in meinem ganzen Volke
Der ärmste Teufel in dem Büßerkleid!
Wie kann ich noch ein großes Glück erraffen?
Potz Velten, sieh' — es kommt von ungefähr —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

Ja, mehr als alle Steuern auf der Erde
Ist das Geschütz des Wolkentodes wert,
Und keine Not gibt's mehr an unserm Herde,
Kein Rechtsbot mehr, kein Pech mehr und kein Schwert!
Wo sich ein Wölklein zeigt in seinen Waffen,
Muß es sich gleich zurückziehn vom Verkehr —
Pulver her! Piff-paffen — die Wolke muß in's Meer!

R. Aeberly.